

<b>Zeitschrift:</b>	Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
<b>Band:</b>	4 (1953)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Bericht über die kleinen Restaurierungen 1951 und 1952
<b>Autor:</b>	Holderegger, H.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-392576">https://doi.org/10.5169/seals-392576</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BERICHT ÜBER DIE KLEINEN RESTAURATIONEN

## 1951 UND 1952

Wie seit 1936 regelmäßig stellte das Eidg. Departement des Innern unserer Gesellschaft auch in den Jahren 1951 und 1952 für die Unterstützung kleiner Restaurationsarbeiten je einen Kredit von 1500 Fr. zur Verfügung. Dringende Wiederherstellungen, für welche die Mittel schwer zu beschaffen waren, sind durch Beiträge unserer Gesellschaft somit möglich geworden.

*Clugin, Kirche*: Die Restaurationsarbeiten an den Wandgemälden wurden 1951, diejenigen am Bauwerk 1952 zu Ende geführt. Vgl. auch Mitteilungsblatt 1951, S. 28. Die bisherigen Auszahlungen belaufen sich auf 2200 Fr.

*Soazza, Via Crucis*: Die Restaurationsarbeiten am Mauerwerk, dem Dach und den Stationenbildern von F. A. Giorgioli wurden 1951 durch Restaurator L. Bär in Klosters ausgeführt; der Kostenbeitrag wurde im gleichen Jahre ausgerichtet.

*Greifensee, Kirchturm* (vgl. Jahrgang II, S. 28): Der Kostenbeitrag an die Instandstellung wurde 1951 ausgezahlt.

*Schwanden, reformierte Kirche* (vgl. Jahrgang II, S. 28): Der Beitrag an die Erstellung der Kopien nach den Wandgemälden wurde 1951 ausgerichtet.

*Boudry, Tour des Vermondins*: Die Restaurationsarbeiten an Mauerwerk und Dach des kleinen Bauwerkes wurden 1951 unter der Aufsicht der kantonalen Baubehörde ausgeführt und der Kostenbeitrag ausgerichtet.

*Burgdorf, altes Siechenhaus*: Unter Aufsicht eines eidgenössischen und kantonalen Experten in Personalunion waren 1950 Instandstellungsarbeiten an der Nordseite des bemerkenswerten spätgotischen Bauwerkes ausgeführt worden. Dem Einfluß des Experten ist namentlich zuzuschreiben, daß die Auswechslungen im Quaderwerk und Überarbeitungen daran auf das durchaus Unumgängliche beschränkt und material- und zumeist werkgerecht ausgeführt wurden. Die Gesellschaft gewährte einen Kostenbeitrag von 965 Fr.; eine Teilzahlung wurde 1952 vorgenommen.

*Dießenhofen, Unterhof*: Die Konservierung des Fassadengemäldes von J. K. Stauder, um 1735, wurde 1950/51 von H. Haaga, Rorschach, ausgeführt. Siehe auch Mitteilungsblatt 1951, S. 28.

*Lostallo, Prozessionsfahne* (vgl. Jahrgang II, S. 28): Die Instandstellung dieses interessanten Objektes (1951) stellte besonders bezüglich der Vergoldungen und der textilen Bestandteile ungewohnte Probleme. Die Gemälde waren zu reinigen und mit Maß auszubessern, die Aufhängung zu verbessern. Die Einfassung wurde unter Verzicht auf die nur in Resten erhaltene ornamentale Bemalung erneuert. Dank guter Zusammenarbeit von Experten und Technikern wurde ein sehr befriedigendes Ergebnis erzielt. Der Kostenbeitrag der Gesellschaft wurde auf 1000 Fr. erhöht; bisher ist die Hälfte davon ausgezahlt.



Glasgemälde in der Kirche von Meltingen (Kt. Solothurn). Christus am Kreuz mit Maria und Johannes.  
Um 1420. Vor und nach der Restaurierung

*Meltingen, Kirche*: An die Kosten der Restaurierung von vier Glasgemälden aus der Zeit von 1420 und 1519 durch Restaurator L. Halter in Bern (1948) gewährte die Gesellschaft nachträglich im Jahre 1949 einen Beitrag von 600 Fr.; er wurde 1951 und 1952 ausgerichtet.

In der Gegenüberstellung der beiden obenstehenden Abbildungen, welche die Scheibe vor und nach der Wiederherstellung zeigen, wird der ursprüngliche Charakter des Glasgemäldes ersichtlich. Die Scheibe war bei einer verständnislosen Renovation 1886 falsch zusammengesetzt und in einen sinnwidrigen architektonischen Rahmen eingepaßt worden. Nun sind die originalen Stücke am richtigen Platz, während Fehlendes im Stil der Zeit ergänzt wurde (Boden, Kreuz).

*H. Holderegger*

*Mitteilungsblatt 1952*. Den Einband des dritten Jahrganges des Mitteilungsblattes «Unsere Kunstdenkmäler» besorgt Ihnen die Buchbinderei Schlatter AG., Bern, Gutenbergstraße 14, zum Preis von Fr. 4.- (einschl. Versandspesen). Die Mitteilungsblätter sind direkt an die Buchbinderei zu senden.

*Bulletins de 1952*. La maison de reliure Schlatter AG., Gutenbergstrasse 14, à Berne, se charge à nouveau de la reliure des bulletins parus en 1952, pour le prix de fr. 4.- (frais d'expédition compris). Prière d'envoyer les bulletins directement à la maison de reliure.